

INSTALLATIONS- UND
BEDIENUNGSANLEITUNG

FESTBRENNSTOFF- KAMINÖFEN



SAVE
ULISSE



MSS
MIKLOS STEEL
www.miklossteel.ro

Sehr geehrter Kunde!

Sie sind nun Eigentümer eines Festbrennstoff-Kaminofens – eines innovativen und modernen Produkts mit hervorragenden Eigenschaften und Leistungen für die Raumheizung. Wir sind überzeugt, daß Sie eine sehr gute Entscheidung getroffen haben, indem Sie ein Gerät mit außergewöhnlichen technischen Parametern gewählt haben.

Die Kaminöfen Save und Ulisse sind eine ausgezeichnete Heizlösung, entwickelt mit modernster Technologie, erstklassiger Verarbeitung und zeitgemäßem Design – damit Sie das fantastische Erlebnis der Wärme einer echten Flamme in völliger Sicherheit genießen können.

Sie bestehen aus einer Stahlblechkonstruktion, ausgekleidet mit einer leichten Vermiculit-Thermodämmung.

Sie sind zur Raumheizung kleinerer Wohnräume geeignet: Zimmer, Berghütten, Büros, Ferienhäuser usw.

Die Wärmeabgabe erfolgt über die heißen Außenflächen und das hitzebeständige Glas der Ofentür.

Der Metallkörper des Kaminofens ist außen mit einer hitzebeständigen schwarzen Lackierung versehen, die dem Produkt eine angenehme Optik am Aufstellungsort verleiht.

Dieses Produkt bietet maximale Zufriedenheit, wenn es gemäß den Empfehlungen dieser Anleitung betrieben wird. Für einen tadellosen und sicheren Betrieb lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen genau!

Diese Anleitung behandelt die Installation, den Betrieb und die Wartung des Produkts.

Die Kaminöfen wurden von der **Zertifizierungsstelle ECO FLAMME Ltd. geprüft und zertifiziert.**

SERVICE-KONTAKT

JOICE Hamburg GmbH

Konrad Reuter Strasse 16

22393 Hamburg

Ansprechpartner: Hr. Rickers

Email: Service@joice-hamburg.de

Tel: +49 40 226 162 38-0

**ACHTUNG! STRIKT EINZUHALTEN!**

- Jegliche Herstellerhaftung für Schäden durch fehlerhafte Installation oder Nutzung entfällt.
- Der Betrieb durch Kinder oder Personen ohne Urteilsvermögen ist untersagt. Kinder dürfen sich nur unter strenger Aufsicht von Erwachsenen in der Nähe des Ofens aufhalten.
- Auf und in der Nähe des Kaminofens dürfen keine brennbaren Gegenstände oder Materialien gelagert werden.
- Der Kaminofen muss auf einem nicht brennbaren, ebenen und tragfähigen Untergrund aufgestellt werden: Fliesen, Stahlplatte, Glas oder Stein. Nicht auf brennbaren Oberflächen wie Holzböden, Parkett oder Teppichen aufstellen.
- Die heißen Teile des Kaminofens können schwere Verbrennungen verursachen. Berühren Sie den heißen Ofen nicht mit ungeschützten Händen – verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Der Aufstellraum muss dauerhaft sauber, trocken und gut belüftet sein. Verbrennungsluft durch eine Frischluftzufuhr sicherstellen.
- Der Kaminofen darf nur in Betrieb genommen werden, wenn er korrekt an einen Schornstein angeschlossen ist. Der Schornstein muss mit einem Mindestzug von 12 Pa, isoliert, mit Kondensatsammler und Reinigungstür ausgeführt sein. Die Verwendung von gemauerten oder nicht isolierten Blechrohren wird nicht empfohlen.
- Die Installation muss gemäß dieser Anleitung von einer Fachkraft durchgeführt werden.
- Jegliche Haftung des Herstellers für Änderungen am Gerät ohne dessen schriftliche Genehmigung ist ausgeschlossen.
- Brennstoffanforderungen einhalten. Den Kaminofen nicht als Verbrennungsanlage verwenden.

Bei der Installation des Kaminofens sind die Gebrauchsanweisungen zu beachten. Zusätzlich müssen alle nationalen Vorschriften und Normen für die Installation und Nutzung von Öfen/Kaminöfen eingehalten werden, wie z. B. die Landesbauordnungen, die Feuerungsverordnung (FeuVO), die DIN V 18160 Teile 1 und 2 für Schornsteine, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 für Schornsteinberechnungsverfahren sowie EN 16510 und EN 13240 für Öfen und die örtlichen Vorschriften.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Kauf. Mit dem Kauf dieses Produkts erklären Sie sich mit den in dieser Anleitung enthaltenen Bedingungen einverstanden!

INHALTSVERZEICHNIS

1. Produktbeschreibung.....	6
2. Bestandteile.....	6
3. Technische und konstruktive Merkmale.....	7
4. Lieferung.....	10
5. Installationsbedingungen.....	10
6. Betriebs- und Bedienungsanweisungen.....	10
7. Geräteinstallation.....	11
8. Anzünden.....	14
9. Betrieb.....	16
10. Abstellen.....	17
11. Wartungs- und Prüfanweisungen.....	17
12. Störungen und Behebung.....	19
13. Ersatzteile (auf Anfrage).....	19
14. Garantien.....	20
15. Verschleißteile.....	21
16. Kundendienst.....	22
17. Handhabung, Transport.....	22
18. Außerbetriebnahme und Recycling.....	22
19. Leistungserklärung.....	23
20. Garantieschein.....	24
21. Konformitätserklärung.....	25
22. Energieetiketten.....	27

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Kaminöfen sind aus 2 mm und 3 mm Stahlblech gefertigt. Konstruktiv bestehen sie aus einer Brennkammer und einem Außengehäuse, zwischen denen die erwärmte Luft aufsteigt.

Die Brennkammer (Feuerraum) ist mit hitzebeständigen Vermiculit-Platten ausgekleidet; im unteren Bereich befindet sich ein leicht herausnehmbarer Gusseisernrost zur Reinigung. Unter der Brennkammer und dem Rost befindet sich der Aschekasten.

Die Vermiculit-Wärmedämmplatten gewährleisten im Betrieb eine heiße Brennkammer, die eine gute Verbrennung und einen hohen Wirkungsgrad sichert. Das verwendete Vermiculit ist umweltunbedenklich und besteht aus natürlichen mineralischen Materialien.

Die Verbrennungsluft ist in drei Ströme aufgeteilt: Primärluft, Sekundärluft und Tertiärluft. Die Primärluft – der größte Anteil – wird unterhalb des Rosts eingeführt und über den Regulierungsschieber an der Feuertür reguliert. Die Sekundärluft wird im oberen Bereich des Feuerraums oberhalb der Tür zugeführt und bildet einen Luftschleier vor der Feuertür; der Luftstrom wird über den Regler über der Tür eingestellt. Dieser Luftschleier schützt das hitzebeständige Glas vor Verrußung. Die Tertiärluft wird mit festem Volumenstrom durch Öffnungen in der Rückwand des Feuerraums über einen Luftkanal zugeführt.

Die Beschickungstür mit hitzebeständigem Glas ermöglicht das Nachlegen von Holz, die Reinigung und die Aschentleerung. Das Öffnen und Schließen erfolgt über einen einfachen Schnellverschluss-Griff.

Die Kaminöfen SAVE und ULISSE verfügen im unteren Bereich über ein Fach zur Holzlagerung.

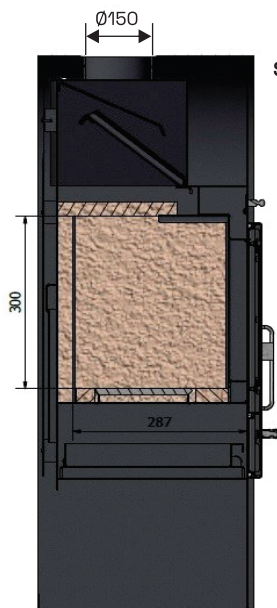
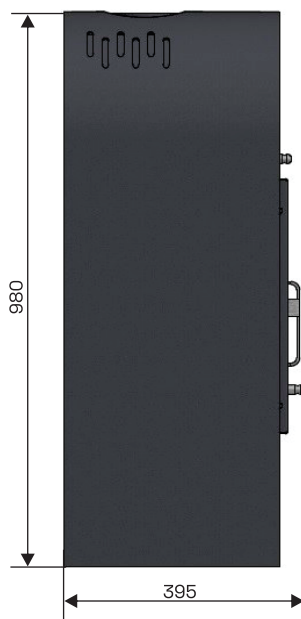
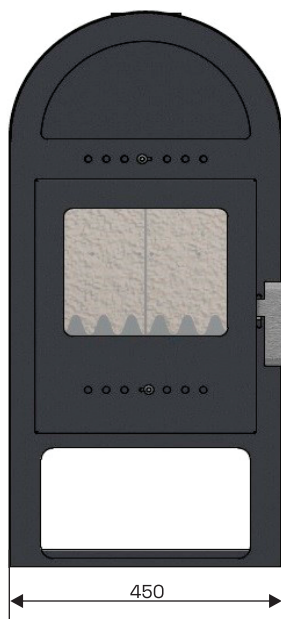
2. BESTANDTEILE

- Äußere Heizflächen
- Feuerraum
- Gusseiserner Rost
- Feuerraumisolierung mit Vermiculit-Platten
- Feuertür mit hitzebeständigem Glas und Dichtungsschnur
- Aschekasten
- Schornsteinanschluss
- Griff (Knopf) Primärluftregulierung
- Griff (Knopf) Sekundärluftregulierung

3. TECHNISCHE UND KONSTRUKTIVE MERKMALE

Merkmal	Kaminofen Save	Kaminofen Ulisse
Nennwärmeleistung	6 kW	8 kW
Gesamtwärmeleistung	6,3 kW	8 kW
Heizvolumen	120 m³	160 m³
Brennstoffart	Holzscheite, max. 20% Feuchte	Holzscheite, max. 20% Feuchte
Durchschnittl. Brennstoffverbrauch	1,39 kg/h	1,79 kg/h
Nachlegeintervall	1,5 Stunden	1,5 Stunden
Max. Brennstofflänge	230 mm	230 mm
Wirkungsgrad	81%	81%
Energieeffizienzklasse	A+	A+
Energieeffizienzindex	107,5	107,5
Saisonaler Wirkungsgrad	71%	71%
CO-Emissionsgehalt	1081 mg/m³	783 mg/m³
Abgasmassenstrom	5,4 g/s	7,3 g/s
Staubgehalt	37 mg/m³	34 mg/m³
Abgastemperatur am Ausgang	298 °C	292 °C
Mittlere Abgastemperatur	249 °C	243 °C
Rauchrohranschluss	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Minimaler Schornsteinquerschnitt	240 cm²	240 cm²
Minimale Schornsteinhöhe	6 m	6 m
Erforderlicher Mindestzug	12–15 Pa	12–15 Pa
Feuerraumvolumen	27 L	35 L
Feuerraummaße (L × B × H)	345 × 260 × 300 mm	420 × 280 × 300 mm
Aschekastenvolumen	3,5 dm³	3,5 dm³
Max. Füllhöhe Brennkammer	max. 180 mm	max. 180 mm
Abmessungen – Breite	450 mm	530 mm
Abmessungen – Tiefe	395 mm	435 mm
Abmessungen – Höhe	980 mm	1005 mm
Gewicht	58 kg	70 kg
Betriebsart	Unterbrochen	Unterbrochen
Mindestabstand hinten	250 mm	300 mm
Mindestabstand seitlich li/re	300 mm	350 mm
Mindestabstand vorne	800 mm	900 mm
Mindestabstand Decke	800 mm	900 mm

SAVE



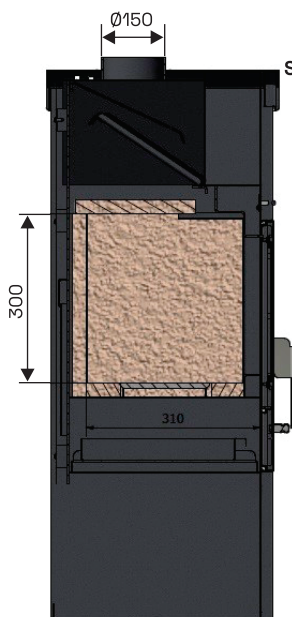
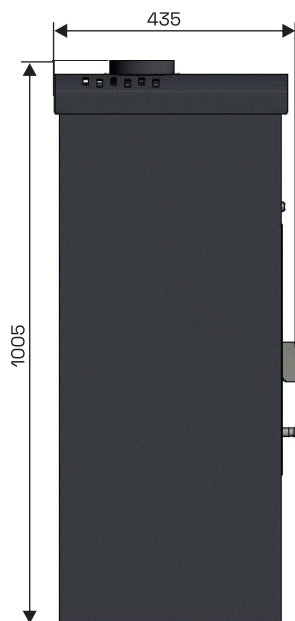
Sekundärlufteinstellung

Primärlufteinstellung





ULISSE



Sekundärlufteinstellung

Primärlufteinstellung



4. LIEFERUNG

Der Kaminofen wird als Monobloc auf einer Holzpalette, in Folie und Karton verpackt geliefert. Dem Gerät liegen Bedienungsanleitung, Konformitätserklärung und Garantieschein bei.

Beim Kauf sind Verpackungsintegrität, Produkt und Begleitdokumente zwingend zu prüfen. Spätere Beanstandungen werden nicht akzeptiert.

5. INSTALLATIONSBEDINGUNGEN

Der Kaminofen ist ausschließlich auf einem nicht brennbaren Untergrund aufzustellen, wobei rund um das Gehäuse eine nicht brennbare Fläche von mindestens 0,5 m Breite zu gewährleisten ist.

Um die für die Verbrennung erforderliche Luft sicherzustellen, darf der Kaminofen nur in Räumen mit Lüftungsöffnungen aufgestellt werden.

Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:

- 0,9 m vorne
- 0,35 m seitlich
- 0,3 m hinten

Der Betrieb des Kaminofens in Räumen mit Absauggeräten (z.B. Dunstabzugshauben) oder anderen Brenngeräten mit Zwangszug ist untersagt.

Die Lagerung und Verwendung von brennbaren Materialien und Substanzen im Aufstellraum ist verboten.

Der Kaminofen darf nur über eine Ø 150 mm Stahlrohrleitung mit natürlichem Zug an einen Schornstein angeschlossen werden. Die Leitung ist mit Gefälle zum Schornstein und mit höchstens zwei Bögen auszuführen und muss fest und dicht montiert sein.

6. BETRIEBS- UND BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Das Gerät darf nur gemäß diesen Anweisungen betrieben werden.

Der Kaminofen darf nur von verantwortungsbewussten Erwachsenen bedient werden. Kinder dürfen sich nur unter strenger Aufsicht von Erwachsenen in der Nähe aufhalten.

Als Brennstoff ist ausschließlich naturtrockenes Holz mit einer Feuchte von max. 20% zulässig. Feuchtes Holz brennt schlecht, erzeugt Rauch und unverbrannte Stoffe (Ruß, insbesondere Kohlenmonoxid).

Es wird empfohlen, Holz nach einer Lagerzeit von 1–2 Jahren zu verwenden. Das Verbrennen anderer Brennstoffe ist verboten. Maximale Holzlänge: 23 cm; maximale Holzstärke: 10 cm.

Holzzscheite sind der Länge nach zu spalten, mindestens in zwei Stücke, um eine größere Brennfläche zu erzielen.

Das Anzünden mit flüssigen Brennstoffen wie Benzin oder Alkohol ist verboten.

Der Kaminofen ist im Betrieb ständig zu beaufsichtigen.

Der Betrieb ohne gesicherte Verbrennungsluft oder mit vollständig geschlossenen Luft-Regelorganen ist nicht zulässig.

Der Kaminofen darf nur mit geschlossener Tür betrieben werden.

Die Asche ist zu leeren, wenn der Aschekasten voll ist oder wenn es als notwendig erachtet wird. Asche darf nicht in Kunststoff- oder anderen brennbaren Behältern gelagert werden.

7. GERÄTEINSTALLATION

Schornstein

Empfehlung (und Pflicht):

- Doppelt isolierter Schornstein (Basaltwolle empfohlen), mit Kondensatsammler (Tropfstück) und Reinigungstür.
- Nicht isolierte gemauerte oder Blechrohrschorensteine werden nicht empfohlen (Gefahr der Unterschreitung des Taupunkts, unzureichender Zug).
- Verlängerung von gemauerten Schornsteinen durch nicht isolierte Blechkamine ist kontraindiziert – erzeugt eine Kaltzone, die den Zug beeinträchtigt.
- Mindesthöhe des (isolierten) Schornsteins, gemessen von der Oberkante des Abgasstutzens des Kaminofens, vertikal mindestens 6 m.
- Der Schornstein ist gegenüber brennbaren Bauteilen zu isolieren.
- Der Schornstein muss vor dem Anschluss des Kaminofens von einem Schornsteinfeger geprüft und gereinigt werden.
- Verbindungselemente (Rosette, Rohre) müssen fest und dauerhaft montiert sein, um Rauchleckagen zu vermeiden; Rechtwinklige Bögen sind zu vermeiden.
- Rohre müssen mindestens den Durchmesser des Schornsteinanschlusses des Kaminofens aufweisen.
- Die mittlere Abgastemperatur beträgt im Normalbetrieb unter 250 °C. Es wird empfohlen, für jeden Kaminofen einen eigenen Schornstein zu verwenden.
- Horizontale Leitungen dürfen 1,5 m nicht überschreiten und müssen mit mind. 15° Steigung zum Schornstein verlegt werden.
- Der Anschluss von Gasgeräten an denselben Schornstein ist verboten.

⚠ Schornsteine mit unzureichendem Zug verschlechtern die Leistung des Kaminofens; ein zu starker Zug führt zu Wärmespeicherungsphänomenen!

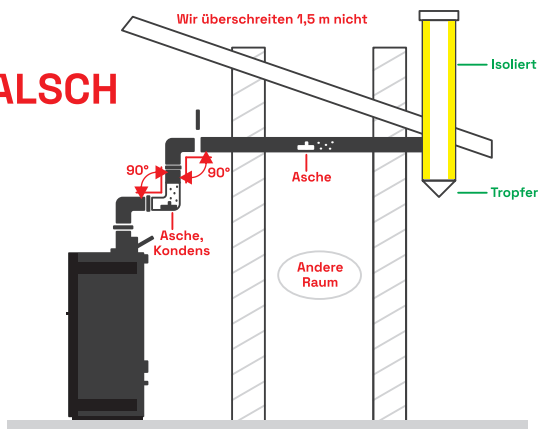
⚠ Das Rauchrohr darf nicht durch andere Räume geführt werden!

⚠ Der Schornstein muss gemäß den geltenden Normen von autorisiertem Fachpersonal errichtet werden – gemäß DIN EN 13384 oder 13384-2.

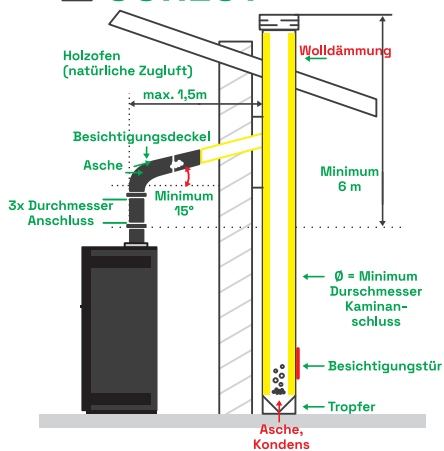
ACHTUNG! Es ist zwingend erforderlich, dass diese Anlage vor der Inbetriebnahme von einem Schornsteinfeger oder einem zugelassenen Fachmann auf mögliche Wechselwirkungen mit dem Kaminofen überprüft und die korrekte Installation bestätigt wird.

BEISPIELE FÜR RICHTIGE/FALSCH SCHORNSTEINANSCHLÜSSE:

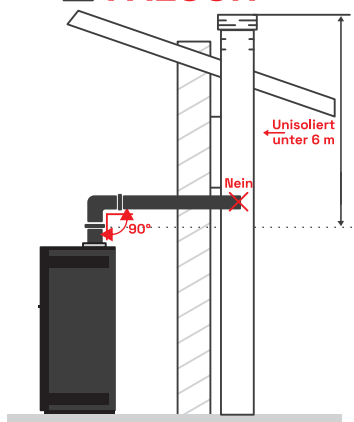
✗ FALSCH

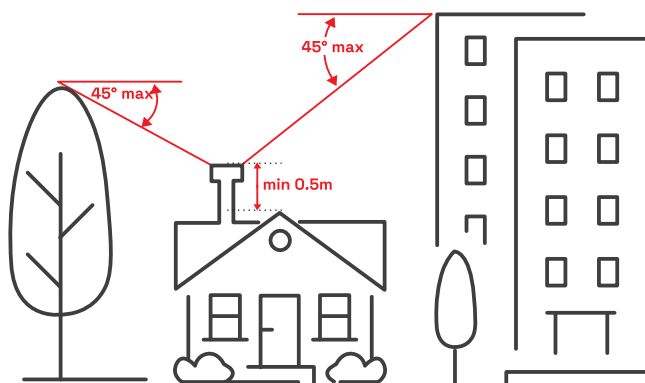
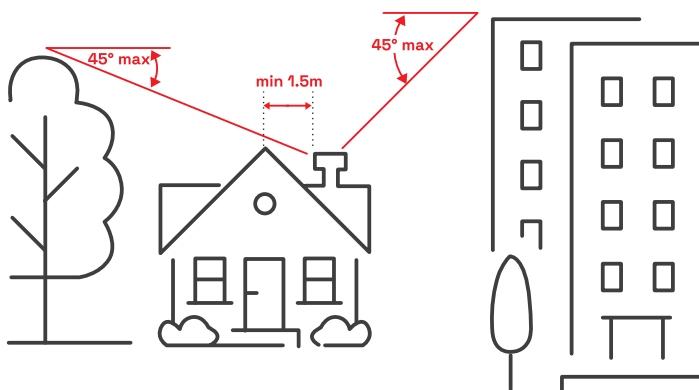


✓ CORECT



✗ FALSCH



POSITIONIERUNG DES SCHORNSTEINS:

8. ANZÜNDEN

⚠ Bei den ersten Verbrennungen kann Rauch oder unangenehmer Geruch durch das Trocknen (Polymerisieren) der Lackfarbe entstehen – der Raum muss dabei gut belüftet werden.

⚠ Keine flüssigen Brennstoffe wie Benzin, Alkohol usw. zum Anzünden verwenden!

Erstinbetriebnahme

Machen Sie sich zunächst mit den Reglern vertraut. Öffnen Sie alle Luftregler vollständig.

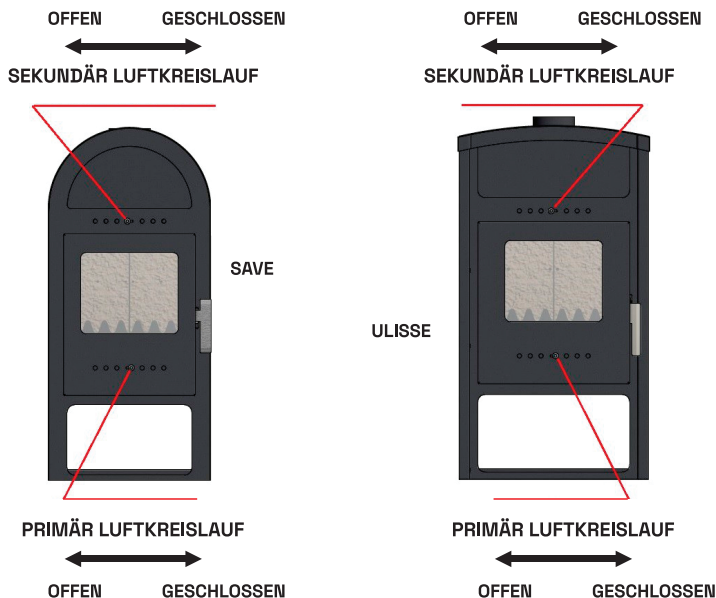
- **Primärluftregler – unten** – ganz nach links = Primärluft vollständig geöffnet – maximaler Zug

- **Sekundärluftregler – oben** – ganz nach links = Sekundärluft vollständig geöffnet

Leicht entzündliche Materialien (Späne, Papier, kleine Äste ...) auf den Rost legen, darüber gespaltene trockene Holzscheite, ca. 1–1,2 kg.

Die Tür nur kurz öffnen.

Im Betrieb bildet sich rund um den Rost eine Glutbettschicht, die das Entzünden der nächsten Beschickung sichert. Für Dauerbetrieb wird der Feuerraum möglichst ohne Flammen nur über das Glutbett befüllt. Die Zugangstür langsam öffnen, um das Herausfallen von Glut oder Asche zu verhindern.



⚠ Die Sekundärluftzufuhr darf niemals vollständig gesperrt werden.

Flammenbild

Die Flammenfarbe überwachen – sie sollte lebendig gelblich-weiß sein.

- Rötliche Flamme mit Rauch: **Verbrennungsluft fehlt → Primärluftzufuhr erhöhen, Frischluftversorgung des Raums sicherstellen.**

- Funkenflug über der Glutschicht: Primärluftzufuhr reduzieren.

Beim Nachlegen und Bedienen der Regler Schutzhandschuhe tragen.

Nachheizen

Der Kaminofen muss periodisch mit Brennstoff nachgeladen werden. Für stabiles Feuer über längere Zeit sind Holzscheite kompakt auf das Glutbett zu legen. Wenn die Holzscheite brennen, kann die Primärluft durch Drehen des Griffs nach rechts auf die gewünschte Intensität reduziert werden. Die Sekundärluft bleibt immer geöffnet. Die Beschickung darf ein Drittel der Feuerraumhöhe nicht überschreiten.

⚠ Überfüllung des Feuerraums kann zur Überhitzung des Kaminofens, der Rohre und/oder des Schornsteins und damit zu einem Brandrisiko führen!

Korrekte Verbrennung

Der Kaminofen ist mit geschlossener Feuertür zu betreiben. Die Brennstoffe müssen mit sichtbarer Flamme verbrennen. Bei korrekter Verbrennung behält die Innenauskleidung der Brennkammer ihre ursprüngliche Farbe. Schwarze Ablagerungen auf der Auskleidung deuten auf unvollständige Verbrennung hin. Trockener Brennstoff und ausreichende Luftzufuhr sind Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb.

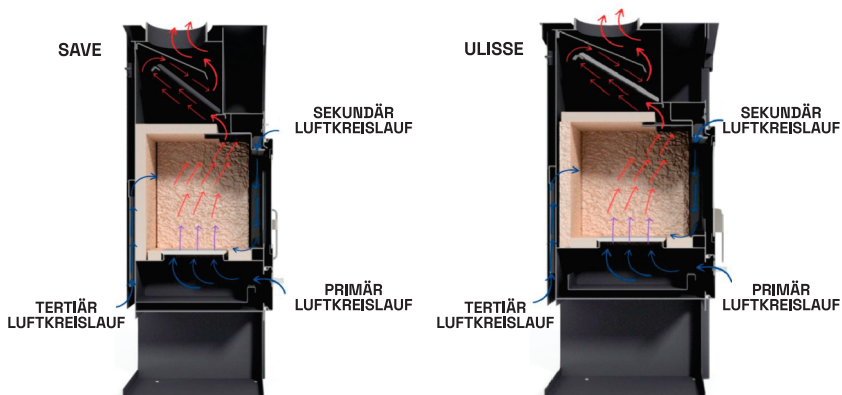
Zug

Der Zug entsteht durch den Druckunterschied zwischen dem unteren und oberen Ende des Schornsteins. Zu geringer Zug erschwert das Anzünden und/oder die Abgasableitung.

Hauptursachen für zu geringen Zug:

- Querschnittsverengung durch Rußablagerungen
- Risse in der Schornsteiwandung
- Gemeinsamer Schornstein für mehrere Geräte auf gleicher Höhe
- Plötzlicher Anstieg der Außentemperatur
- Ungünstige Schornsteinlage (Überdruckzone durch Wind)

Der erforderliche Zug für einen sicheren und effizienten Betrieb beträgt mindestens 12 Pa.



Primär-, Sekundär- und Tertiärluftkreislauf

Primärluft: tritt durch den Aschekasten und den Rost in die Brennkammer ein. Primärluft ist nur zum schnellen Anzünden und zum Anfachen des Feuers notwendig. Bei starkem Schornsteinzug kann die Primärluft bei Bedarf vollständig geschlossen werden. Aschekasten regelmäßig leeren, damit die Primärluft ungehindert einströmen kann.

Sekundärluft: tritt über die Sekundärluftöffnungen oberhalb des Feuers in die Brennkammer ein. Sie versorgt das Feuer mit dem für die Verbrennung notwendigen Sauerstoff und ist Voraussetzung für die Verbrennung fester und flüchtiger Bestandteile der Abgase. Der Sekundärluftregler darf nicht geschlossen werden. Unzureichende Sauerstoffzufuhr führt zu Glimmbrand und Verrußung des Türglases sowie zu erhöhten Schadstoffemissionen, die zu einem Schornsteinbrand führen können. Durch solche Fehlnutzung entstandene Schäden sind von Garantie und Versicherung nicht abgedeckt.

Tertiärluft: wird mit festem Volumenstrom durch Öffnungen in der Rückwand über einen Luftkanal in den Feuerraum eingeführt. Sie neutralisiert feste und flüchtige Bestandteile der Verbrennungsgase.

Empfohlene Brennstoffe

Unser Kaminofen ist ausschließlich für den Betrieb mit trockenem Hartholz ohne Klebstoffe und Farben oder mit klebstofffreien Holzbriketts zugelassen.

Empfohlen wird Holz nach 2 Jahren Lagerzeit (max. 20% Feuchte). Frisch geschlagenes Holz hat einen geringen Heizwert, brennt schlecht, erzeugt viel Abgas und belastet die Umwelt. Erhöhter Kondensat- und Teergehalt in den Abgasen verstopft das Abgasrohr und den Schornstein und verschmutzt das Glas erheblich.

Das Verbrennen anderer Brennstoffe ist verboten. Max. Holzlänge: 23 cm; max. Holzstärke: 12 cm.

 **Kein Hausmüll, kein geöltes, lackiertes oder gestrichenes Holz, keine Kunststoffe oder Abfälle jeglicher Art verbrennen.** Diese Materialien führen zu unvorhersehbaren Ergebnissen und setzen giftige Gase frei, die Ihrer Gesundheit und der Umwelt schaden.

9. BETRIEB

Ein neues Anzünden erfolgt im kalten Zustand, nach Entfernung der Asche vom Rost und aus dem Aschekasten. Bei Bedarf das Türglas mit speziellen Reinigungsmitteln säubern und bis zum Trocknen abwischen.

Bei Betrieb in der Übergangszeit (höhere Außentemperaturen) kann es zu unzureichendem Schornsteinzug kommen. In dieser Zeit die Kaminofenlast nicht reduzieren; die Aufheizphase dauert länger (1–2 Stunden) und dünnes Holz ist nachzulegen, bis der Schornstein gut aufgeheizt ist.

Einige Geräteteile, insbesondere die Außenflächen, sind im Betrieb heiß und müssen mit Vorsicht behandelt werden.

Die Reinigung der Außen- und Innenflächen nur im kalten Zustand durchführen.

Das Gehäuse des Kaminofens mit einem feuchten Schwamm reinigen und bis zum Trocknen abwischen.

10. ABSTELLEN

Das Feuer erlöschen lassen, ohne die Tür bis zur Abkühlung des Kaminofens zu öffnen. Feuerraum und Aschekasten von Asche und Verbrennungsrückständen reinigen. Bei Bedarf das hitzebeständige Glas reinigen und die Türdichtungsschnur mit Grafitfett einschmieren.

Nach längeren Stillstandszeiten Schornstein und Abgasweg auf Sauberkeit prüfen. Auf Vogelnester oder Verschmutzungen kontrollieren.

11. WARTUNGS- UND PRÜFANWEISUNGEN

Es wird empfohlen, den Kaminofen am Ende jeder Heizsaison zu prüfen und zu warten.

Zu prüfen:

- Zustand der Feuerraumisolierung
- Zustand des Gusseisenrosts
- Zustand der Luftregulierer
- Zustand der Türdichtungen
- Dichter Türverschluss
- Zustand des Türglases
- Zustand der Verbindungsrohre zum Schornstein

Tägliche und periodische Reinigung

Die regelmäßige Reinigung und Wartung garantiert zuverlässigen Betrieb und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Asche aus der Brennkammer mit Schürhaken und/oder Bürste entfernen, bevorzugt nach jedem Brennvorgang. Gesammelte Asche in Metallbehältern entsorgen. Die Verbindungsrohrleitung zum Schornstein und der Abgasweg sind mindestens einmal jährlich, oder am Ende und Anfang der Heizsaison, von Ruß und Ablagerungen zu reinigen. Die Abgasumlenkplatten im oberen Bereich der Brennkammer sind jährlich auszubauen und auf beiden Seiten mit Bürste und Aschesauger zu reinigen. Die Verbindungsrohrleitung ist nach der Reinigung wieder dicht und fest zu montieren (Einschublänge mind. 25 mm). Bezüglich weiterer Reinigungsintervalle den Schornsteinfeger befragen.

Lackierte Flächen nur mit einem trockenen, weichen Tuch säubern, immer nach dem Abkühlen des Kaminofens. Das Glas nach dem Abkühlen mit Glasreiniger säubern und trocknen. Hartnäckige, dicke Ablagerungen können mit Ofenreiniger entfernt werden. Kontakt von Glas-/Ofenreiniger mit lackierten Flächen vermeiden, da diese beschädigt werden können.

⚠ Alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Kaminofen durchführen!

⚠ Keine scharfen oder abrasiven Materialien zur Reinigung verwenden!

Allgemeine (periodische) Reinigung – Vorgehensweise

Reinigung nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Kaminofen!

SAVE



Reihenfolge Aus- und Einbau:

- a) Feuertür (1) öffnen
- b) Im oberen Bereich des Feuerraums befinden sich die Abgaskanäle: Ebene I – 2 Stück Vermiculit-Platte (4). Zum Herausnehmen eine Platte über die andere schieben, in der Mitte der Feuerraumbreite zentrieren. Durch Kippen der hinteren Kante nach oben können sie in den Feuerraum abgesenkt und entnommen werden.
- Ebene II – 2 Stück bewegliche Umlenplatte (5). Ausbau wie bei den Vermiculit-Platten.
- Ebene III – feststehende Umlenplatte (6). Ruß und Ablagerungen werden mit einem Aschesauger durch den Schornsteinanschluss nach Demontage des Verbindungsrohrs entfernt. Rückstände fallen in den Feuerraum und auf den Rost (3), von wo sie in den Aschekasten (2) gelangen. Den Feuerraum mit Bürste und Aschesauger vollständig reinigen; Asche in Metallbehältern entsorgen.
- c) Alle Elemente in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

ULISSE



12. STÖRUNGEN UND BEHEBUNG

Störungen durch unsachgemäße Nutzung oder Nichtbeachten der Sicherheitsmaßnahmen fallen nicht unter die Garantie.

A) Warnhinweise

- Das Gerät darf nicht als Verbrennungsanlage oder mit nicht empfohlenem Brennstoff betrieben werden.
- Dieser Kaminofen ist nicht zur Wärmespeicherung nach dem Erlöschen des Feuers konzipiert.
- Einige Geräteteile sind im Betrieb heiß und mit Vorsicht zu behandeln.
- Als Strahlungsschutz brennbarer Oberflächen hitzebeständige Materialien an Wänden und Boden verwenden.
- Für korrekten Betrieb nur vom Hersteller autorisierte Originalteile verwenden.
- Keine Holzscheite in den Feuerraum werfen – Gefahr der Beschädigung der Vermiculit-Auskleidung.
- Den Kaminofen nicht sofort überhitzen – langsam auf die gewünschte Temperatur aufheizen.

B) Notfallsituationen

Wenn das Feuer aus irgendeinem Grund schnell gelöscht werden muss oder ein Brand ausgebrochen ist:

- Tür der Anlage immer geschlossen halten
- Luftöffnungen schließen
- Sofort die zuständigen Behörden alarmieren

Ursache	Abhilfe
Geringe Heizleistung	Geeigneten Brennstoff verwenden oder Primärluftzufuhr durch Öffnen der Regler erhöhen.
Unzureichender Naturzug, unvollständige Verbrennung	Schornstein und Verbindungsrohre auf Verschmutzung prüfen. Türdichtungsschnur auf Verschleiß prüfen und ggf. ersetzen.
Starke Rauchentwicklung, schwieriges Anzünden	Brennstofffeuchte prüfen – nur trockenes Holz verwenden.
Holz brennt nicht richtig, verkohlt, qualmt	Unzureichender Zug, falsch dimensionierter Schornstein oder voller Aschekasten. Schornstein reinigen lassen.
Überhitzung der Außenfläche, Farbveränderung	Thermoplaten im Feuerraum beschädigt – ersetzen.

13. Ersatzteile (auf Anfrage, kostenpflichtig)

Nr.	Ersatzteil
1.	Türdichtungsschnur (Türdichtung)
2.	Gusseiserner Rost
3.	Hitzebeständiges Glas für die Tür
4.	Türgriff
5.	Komponenten der Feuerraumisolierung (Vermiculit-Platten)

14. GARANTIE

Die dem Käufer durch den Verkäufer gewährte Garantie entspricht der Gesetzgebung der Europäischen Union: Richtlinie (EU) 2019/771 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2019 über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte des Warenkaufs. Die genannten Rechte gelten NUR FÜR VERBRAUCHER ALS PRIVATPERSONEN ODER GRUPPEN VON PRIVATPERSONEN, die Produkte außerhalb ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit erwerben oder nutzen.

Die Handelsgarantie wird vom Händler und Hersteller über einen eigenen Kundendienst oder durch Partner gewährt.

Der Verbraucher hat das Recht auf Herstellung der Konformität der Waren, auf eine anteilige Preisminderung oder auf Vertragsauflösung. Die kostenlose Herstellung der Konformität kann durch Reparatur oder Ersatz nach Wahl des Verbrauchers erfolgen, es sei denn, die gewählte Abhilfemaßnahme ist unmöglich oder unverhältnismäßig teuer.

14.1 Garantieverfahren

- 14.1.1 Für die Behebung von Mängeln während der Garantiezeit wenden Sie sich an den Verkäufer.
- 14.1.2 Der Käufer hat dem Verkäufer den Garantieschein, den Originalbeleg sowie eine möglichst detaillierte Beschreibung des Mangels vorzulegen (Fotos der Installation und des Mangels sind hilfreich).
- 14.1.3 Der Verkäufer kontaktiert die Service-Abteilung des Herstellers. Gemeinsam wird die schnellste und effizienteste Lösung gefunden.
- 14.1.4 Die Mängelbeseitigung erfolgt innerhalb von max. 30 Kalendertagen ab Mängelanzeige.

14.2 Garantiebedingungen

- 14.2.1 Die Garantie setzt die Installation durch Fachpersonal voraus.
- 14.2.2 Der Schornsteinanschluss ist von einem zugelassenen Schornsteinfeger gemäß den Herstelleranweisungen und den geltenden Vorschriften herzustellen.
- 14.2.3 Beim Kauf hat der Käufer zu prüfen, ob der Garantieschein vollständig ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt ist.
- 14.2.4 Bei Entdeckung von Fabrikationsfehlern ist unverzüglich Kontakt aufzunehmen, bevor die Montage oder Nutzung beginnt.
- 14.2.5 Installation, Betrieb und Wartung sind gemäß den Herstelleranweisungen durchzuführen.

14.3 Garantiedauer

- 14.3.1 Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum und verlängert sich um die Zeit vom Datum der Reklamation bis zur Herstellung der Konformität. Schäden durch unsachgemäßen Transport, Lagerung, Montage, Nutzung oder Wartung, inkompatible oder nicht originale Teile sowie Fehler oder Änderungen durch den Installateur oder Käufer fallen nicht unter die Garantie.

14.4 Reparaturen / Ersatz in der Garantiezeit

- 14.4.1 Mängelbeseitigung oder Produktersatz innerhalb von max. 15 Kalendertagen ab Kenntnismeldung der Mängel. Bei versteckten Mängeln beginnt die Frist nach Abschluss des technischen Gutachtens.

- 14.4.2 Die Garantie deckt Material- oder Fabrikationsfehler, sofern Installation und Wartung durch autorisiertes Fachpersonal gemäß Herstelleranweisungen erfolgen.
- 14.4.3 Bevorzugte Abhilfemaßnahme ist die Reparatur. Der Kunde kann auch Ersatz verlangen, es sei denn, dieser ist unmöglich oder unverhältnismäßig teuer.

14.5 Garantieverlust

Die Garantie erlischt unter folgenden Bedingungen:

- 14.5.1 Schäden durch unsachgemäße Handhabung oder Transport.
- 14.5.2 Schäden durch fehlerhafte Installation durch nicht autorisiertes Personal.
- 14.5.3 Anschluss an einen nicht konformen Schornstein.
- 14.5.4 Jede Änderung am Gerät ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers.

Verschleißteile / Verbrauchsmaterialien (kostenpflichtig)

Unterliegen der Garantie nur bei Fabrikationsfehlern zum Zeitpunkt des Kaufs. Für einwandfreien Betrieb und Garantieanspruch sind folgende Teile zweimal jährlich (Saisonbeginn und -ende) zu prüfen und bei Bedarf zu ersetzen:

- Hitzebeständige Dichtungsschnur (Türdichtung)
- Türgriff + Schließsystem
- Aschekasten (Aschesammler)
- Vermiculit-Isolationsset
- Gusseisenrost
- Hitzebeständiges Glas + Dichtungsband

15. NICHT GARANTIEPFLICHTIGE VERSCHLEIßTEILE

Die folgenden Teile unterliegen keiner Herstellergarantie:

- a) Gusseisenroste – können durch ungeeigneten Brennstoff und Überhitzung infolge falscher Luftregulierer-Einstellung beschädigt werden.
- b) Fibreglas-Dichtungen – halten den im Feuerraum auftretenden Temperaturen bei ordnungsgemäßer Nutzung stand, können aber durch dieselben Ursachen wie die Roste beschädigt werden.
- c) Vermiculit-Platten – können durch Überhitzung, mechanische Beanspruchung und zu hohe Brennstofffeuchte beschädigt werden. Überhitzung tritt auf, wenn die Luft-Regler zu weit geöffnet sind und der Schornsteinzug zu stark ist. Mechanische Beanspruchung entsteht durch Einwerfen von Holzseiten oder zu große Holzstücke. Hohe Feuchte im Feuerraum entsteht durch Holz mit mehr als 20% Feuchte oder durch Lagerung unter ungeeigneten Bedingungen.
- d) Türglas – besteht aus hitzebeständigem Keramikglas, das Temperaturen bis 700 °C standhält, aber durch mechanische Stöße beim Transport, Handhabung oder Betrieb beschädigt werden kann. ACHTUNG: Das Glas ist TEMPERATURBESTÄNDIG, nicht stoßfest. Keine Holzseite gegen das Glas drücken; Tür nicht zuschlagen.

Für Ersatzteile wenden Sie sich bitte an den Händler oder Vertriebspartner. Reparaturen dürfen nur mit vom Hersteller autorisierten Ersatzteilen durchgeführt werden.

16. KUNDENDIENST

Der Kundendienst wird vom Fachteam des Händlers/Verkäufers oder des Gebietsvertreters – JOICE HAMBURG GMBH – geleistet.

⚠ Jeder Eingriff am Produkt durch unbefugte Personen führt zum Garantieverlust.

17. HANDHABUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Produkte sind sorgfältig zu handhaben, um mechanische Stöße, Schläge, Stürze und Umkippen zu vermeiden. Transport in verpacktem Zustand mit gedeckten Fahrzeugen, gegen Umkippen und Schläge gesichert. Lagerung bis zum Verkauf und zur Installation in verpacktem Zustand, in trockenen Räumen, geschützt vor mechanischen Einwirkungen, Feuchtigkeit und chemischen sowie korrosiven Stoffen.

⚠ Beim Handhaben und Transport das Gerät nicht mehr als 30° neigen, da sich Rost und Thermoplaten von ihrer Normalposition verschieben können. Schläge des Rosts gegen die Thermoplaten können zu Rissen oder Brüchen führen; auch das hitzebeständige Türglas kann beschädigt werden.

18. AUßERBETRIEBNAHME UND RECYCLING

Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Richtlinien und Anforderungen der Wiederverwertung zuführen.

Am Ende der Lebensdauer die Feuerraumisolierung, das hitzebeständige Türglas und die Tür- sowie Glasdichtungen vollständig entfernen. Diese Komponenten sind gemäß den normativen Anforderungen beim örtlichen Recyclingzentrum oder über ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen zu recyceln. Nicht recycelbare Komponenten separat von recycelbaren Abfällen sammeln. Metallteile und Nicht-Metallteile den zugelassenen Sammelstellen für Metall- und Nicht-Metallabfälle zuführen. Diese Materialien dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden.

19. LEISTUNGSERKLÄRUNG

Leistungserklärung gemäß Verordnung 305/2011/EU

Nr. 001-30/08/2025

- 1) Eindeutiger Kennncode des Produkttyps: Kaminofen Save, Kaminofen Ulisse.
- 2) Typ, Nummer, Serie oder sonstiges Identifikationsmerkmal: Kaminofen Save, Kaminofen Ulisse – Festbrennstoff – jedes Produkt ist mit einem Typenschild mit Fabriknummer versehen.
- 3) Beabsichtigte Verwendung: Heizung von Wohn- und Aufenthaltsräumen, Standardumgebung, keine Explosionsgefahr oder flüchtige Stoffe. Intermittierender Betrieb gemäß EN 16510.
- 4) Hersteller: SC MIKLOS STEEL SRL, Târnovița, str. Küküllő nr. 2, jud. Harghita, Rumänien, PLZ 537027.
- 5) Bevollmächtigter Vertreter: Entfällt.
- 6) System der Leistungsbeständigkeit: System 3 (Anhang V, Abs. 1.4 der Verordnung 305/2011/EU) gemäß EN 16510-1:2022 und EN 16510-2-1:2022.
- 7) Harmonisierte Normen: EN 16510-1:2022 und EN 16510-2-1:2022, Verordnung 1185/2015/EU und 1186/2015/EU. Prüfberichte R-1004340040001-1/ 25.08.2025 und R-1004340040002-1/ 25.08.2025.
- 8) Prüflabor und Zertifizierungsstelle: ECO FLAMME Ltd., Budapest, HU, Notifizierte Stelle NB 3102. Zertifikat-Nr.: C-1004340040001-1/ 25.08.2025 und C-1004340040002-1/ 25.08.2025.
- 9) Erklärte Leistung

Merkmal	Kaminofen Save	Kaminofen Ulisse
Technische Spezifikation	EN 16510-1:2022, EN 16510-2-1:2022, 1185/2015/EU und 1186/2015/EU	EN 16510-1:2022, EN 16510-2-1:2022, 1185/2015/EU und 1186/2015/EU
Brandschutzreaktion	A	A
Mindestabstand hinten	1250 mm	1300 mm
Mindestabstand seitlich	300 mm	350 mm
Mindestabstand Decke	800 mm	900 mm
Mindestabstand vorne	800 mm	900 mm
CO-Emissionen (13% O ₂)	1081 mg/Nm ³	783 mg/Nm ³
NOx-Emissionen	106 mg/Nm ³	97 mg/Nm ³
OGC-Emissionen	76 mg/Nm ³	67 mg/Nm ³
Staubemissionen	37 mg/Nm ³	34 mg/Nm ³
Abgastemperatur am Ausgang	298 °C	292 °C
Nennwärmeleistung	6 kW	8 kW
Örtliche Heizleistung	6 kW	8 kW
Heizleistung Wasserkreislauf	Entfällt	Entfällt
Wirkungsgrad (Nennlast)	81%	81%
Energieeffizienzklasse	A+	A+
Energieeffizienzindex	107,5	107,5
Saisonaler Wirkungsgrad	71%	71%

10. Erklärung. Die Leistung des unter den Punkten 1 und 2 angegebenen Produkts entspricht der unter Punkt 9 erklärten Leistung. Diese Leistungserklärung wird gemäß der EU-Verordnung Nr. 305/2011 unter der ausschließlichen Verantwortung des unter Punkt 4 genannten Herstellers ausgestellt.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers durch:

Manager – Miklos Csaba
Târnovița, 30.08.2025

20. GARANTIESCHEIN

BEZEICHNUNG: Kaminofen

HERSTELLUNGSDATUM

VERKAUFT DURCH

ADRESSE

RECHNUNGDATUM

DIE GARANTIEZEIT BETRÄGT 24 MONATE AB VERKAUFSDATUM.

HERSTELLER: SC MIKLOS STEEL SRL, Târnovța, str. Küküllő nr. 2, jud. Harghita, Tel: 0368 80 80 80

REPARATUREN, DIE INNERHALB DER GARANTIEZEIT
DURCHGEFÜHRT WURDEN

Meldedatum	Eingang zur Reparatur	Durchgeführte Reparaturen	Reparaturdatum	Unterschrift Service

SERVICE-KONTAKT: JOICE Hamburg GmbH
Konrad Reuter Strasse 16
22393 Hamburg
Ansprechpartner: Hr. Rickers
Email: Service@joice-hamburg.de
Tel: +49 40 226 162 38-0

21. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hersteller:

S.C. MIKLOS STEEL S.R.L.

mit Sitz in Târnovița, str. Küküllő nr. 2, Jud. Harghita, RO

Diese Erklärung bestätigt, dass die unten aufgeführten Kaminofen-Modelle unter Einhaltung der Anforderungen der folgenden Normen entworfen, gefertigt, geprüft und betrieben werden: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-1:2022; Ökodesign-Richtlinie (2009/125/CE), Verordnungen 1185/2015/EU, 1186/2015/EU und 305/2011/EU.

PRODUKT:

- ☐ Kaminofen Save
☐ Kaminofen Ulisse

Merkmal	Kaminofen Save	Kaminofen Ulisse
Nennwärmeleistung	6 kW	8 kW
CO-Emissionen (13% O ₂)	1081 mg/Nm ³	783 mg/Nm ³
NO _x -Emissionen	106 mg/Nm ³	97 mg/Nm ³
OGC-Emissionen	76 mg/Nm ³	67 mg/Nm ³
Staubemissionen	37 mg/Nm ³	34 mg/Nm ³
Wirkungsgrad (Nennlast)	81%	81%
Energieeffizienzklasse	A+	A+
Energieeffizienzindex	107,5	107,5
Saisonaler Wirkungsgrad	71%	71%
Brennstoff	HolzC-1004340040001-1 /	HolzC-1004340040002-1 /
Zertifikat-Nr. und -datum	25.08.2025	25.08.2025

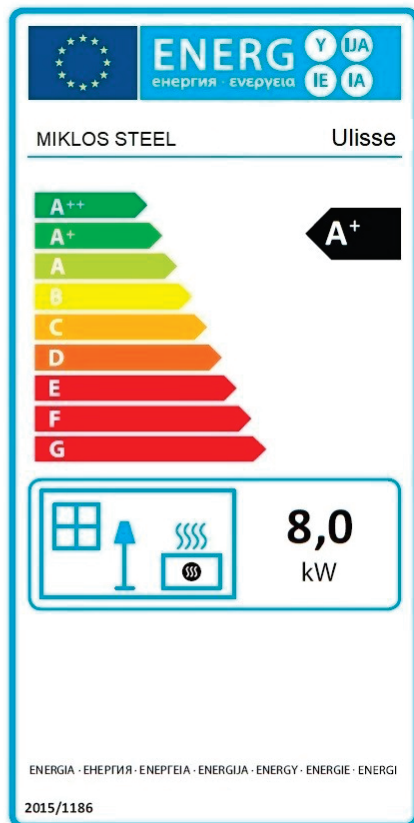
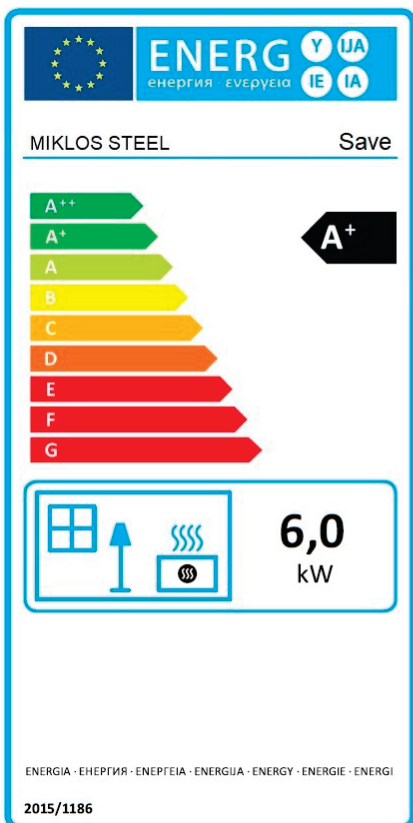
Prüf- und Zertifizierungsstelle: ECO FLAMME Ltd., Budapest, HU,
 Notifizierte Stelle NB 3102.

Datum / Ort

_____ / Târnovița

Unterschrift





Der Hersteller und Händler übernehmen keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten in dieser Anleitung, die auf Druck- oder Übertragungsfehler zurückzuführen sind. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Produkte ohne Beeinträchtigung der wesentlichen Merkmale nach Bedarf zu ändern.

 **Hergestellt
in Rumänien**

MSS
MIKLOS STEEL

S.C. MIKLOS STEEL S.R.L.

Târnovița, str. Küküllő nr. 2,
jud. Harghita

Tel./Fax: 0040-266-245 007

www.miklossteel.ro

Vom Feuer
in
Fertig
in
Fertig